

Drucks.-Nr. 0326/2025-2030

An die
Oberbürgermeisterin
der Stadt Bielefeld
Frau Dr. Christiana Bauer
im Hause

Grüne Ratsfraktion Bielefeld

Claudia Heidsiek

Bereich Umwelt, Klimaschutz,
Stadtentwicklung & Verkehr

Niederwall 25

33602 Bielefeld

Tel.: +49 (521) 51 2713

claudia.heidsiek@gruene-bielefeld.de

Bielefeld, den 14.01.2026

Anfrage zur Ratssitzung am 22.01.2026

Betreff: Einführung der „Empfehlungskommission für Stadtgestaltung“

Sehr geehrte Frau Dr. Bauer,

Der bisherige Beirat für Stadtgestaltung tagte zuletzt 2022 und befindet sich damit seitdem faktisch in Auflösung. Ein bis dato als zentrales Beratungselement fungierendes Gremium, dessen Aufgabe es ist, „... den Stadtentwicklungsausschuss (StEA) über bebauungsplanerische, landschaftsarchitektonische, städtebauliche, infrastrukturelle, architektonische und denkmalpflegerische Qualitäten des Bestands und neuer Vorhaben und bei Fragen zur Stadtgestaltung zu beraten, die für die Erhaltung und Entwicklung des Bielefelder Stadtbildes von Bedeutung sind ...“.

Gerade bei verkürzten Bauleitplanverfahren, wie sie mit dem sogenannten „Bauturbo“ der Bundesregierung ermöglicht werden sollen und deren Anwendung derzeit diskutiert wird, gewinnt zusätzliche fachliche Expertise im Rahmen der gemeindlichen Zustimmung an Bedeutung. Eine qualifizierte Empfehlungskommission für Stadtgestaltung kann dazu beitragen, Planungs- und Entscheidungsqualität auch unter Zeitdruck zu sichern und gestalterische Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 05.11.2024 wurde der Tagesordnungspunkt zur Auflösung des bisherigen Beirats und Neueinführung einer ersetzenden Empfehlungskommission von der Verwaltung mit Verweis auf einen noch laufenden Detail-Abstimmungsprozess abgesetzt.

Vor diesem Hintergrund stellen wir die folgende Anfrage:

Wie weit ist die Verwaltung im Prozess bezüglich der geplanten Neueinführung der „Empfehlungskommission für Stadtgestaltung“ vorangeschritten?

Zusatzfrage:

Wann kann mit der erneuten Beschlussvorlage im zuständigen Stadtentwicklungs- sowie Finanz- und Personal-Ausschuss gerechnet werden?

Mit freundlichen Grüßen

Romy Mamerow & Dominic Hallau - GRÜNE Ratsfraktion